

Lachende Gesichter in Berlin

Ottenser und Lohbrügger Aktive beim Bären-Cup 2010

Bereits zum siebten Mal veranstaltete der VfL Lichtenrade am 11. September den Berliner Bären-Cup. Als Hamburger Abordnung waren acht Aktive des **VfL Lohbrügge** und sieben vom **TuS Ottensen** nach Berlin gereist, um sich der Konkurrenz von fast 100 Turnern zu stellen. Der Bären-Cup zielt als bundesweit offener Großgeräte-Wettkampf auf Aktive in den Nachwuchsklassen, die als Pflicht P4 bis P8 oder M5 bis M7 turnen.

Der Bären-Cup ist sehr beliebt. Denn den Organisatoren vom VfL Lichtenrade um Axel Stanske gelingt es jedes Jahr aufs Neue, für Aktive und Betreuer eine besonders schöne Atmosphäre zu schaffen: Vor der Wettkampfhalle an der Briesingstraße wurde gegrillt. Die Aktiven konnten im Vereinsheim oder in einer Schule in der Nähe übernachten. Jeder bekommt eine Urkunde, alle drei Treppchenbesteiger sogar Pokale, und die Frage, in welcher Farbe die T-Shirts bedruckt sind, konnte in diesem Jahr mit Knall-Gelb beantwortet werden. Zudem legen die Veranstalter den Wettkampf zufällig immer auf das Wochenende, an dem in Lichtenrade Winzerfest gefeiert wird. Da kann man dann nach dem Wettkampf noch einmal drüber bummeln. Und erfahrene Begleiter lassen ihre Aktiven dort noch so lange auf der Hüpfburg toben, bis die Nachtruhe wirklich ruhig zu werden verspricht.

Der Wettkampfablauf überzeugte ebenfalls. Der Zeitplan stimmte, Ein- und Ausmarsch der Aktiven klappte wie einstudiert. Auch die Kampfrichter zeigten, dass sie im Gleichschritt einmarschieren und gleichzeitig lächeln können. Showvorführung und pünktliche Siegerehrung rundeten den Tag ab.

Sportlich wurde die Nachwuchsklasse 2 von den Aktiven aus Cottbus, Chemnitz und Zwickau dominiert. Beim Nachwuchs 1 gingen einige Pokale auch nach Hamburg. Das Leistungsniveau ist insgesamt nicht ganz so hoch wie in früheren Jahren. Was in Hamburg schon den Alltag der Vereine bestimmt, spüren jetzt auch Vereine in den übrigen Bundesländern. Durch längere Beschulungszeiten verringert sich die verfügbare Zeit für Vereinssport. Oft kommen die Aktiven abgehetzt direkt aus der Schule nach einem Acht-Stunden-Tag in die Turnhalle. Klar, dass sich das in Trainingsergebnissen und Leistungsstand der Aktiven bemerkbar macht. Das tat dem Spaß beim 7. Bären-Cup aber keinen Abbruch. Die vollständige Ergebnisliste liegt als Anlage bei und alle Ergebnisse können dort eingesehen werden.

Bericht von Gritt & Christian aus Ottensen